

Protokoll

Hybride Sitzung Beirat Bürgerbeteiligung, 19.05.2022, 17:00 Uhr

Ort: Online, Bigbluebutton-Konferenz sowie Beratungsraum 1 a/b

Mitglieder des Beirates: Torsten Schulz, Dr. Carsten Penzlin, Norbert Kißhauer, Juliane Dieckmann, Elke Schmidt, Filip Montz, Björn Schmidt, Patricia Fleischer, Max Rentner

Verwaltung: Sebastian Hampf

entschuldigt: Roman Sass, Stephan Porst, Cornelia Josephine Ulrich

Gast: Juliane Bähge

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Änderung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls
4. Beschluss: Hafenerweiterung
5. Groter Pohl
6. Smile City
7. Zwischenbericht und Fragebogen an den Beirat
8. AG Digitales Zusammenarbeiten
9. Geschäftsordnung
10. Aktuelle Situation der Bürgerbeteiligung, Vorhabenliste und Webseite
11. Sonstiges

zu 1. Begrüßung

Filip Montz begrüßt die anwesenden Mitglieder vor Ort und im digitalen Raum sowie Juliane Bähge zur fünften Sitzung des Beirates für Bürgerbeteiligung im Jahr 2022. Es wird festgestellt, dass in der heutigen Sitzung der Beirat nicht beschlussfähig ist.

zu 2. Änderung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 8: AG Digitales Zusammenarbeiten wird verschoben, da Juliane Dieckmann zu den Tagesordnungspunkten 4: Hafenerweiterung und 9: Geschäftsordnung digital zur Verfügung steht. Der Tagesordnungspunkt 5: Groter Pohl, wird mit dem Tagesordnungspunkt 4: Beschluss: Hafenerweiterung getauscht. Mit dem Dazukommen von Björn Schmidt ist der Beirat beschlussfähig.

zu 3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 28.04.2022 wird genehmigt. Filip Montz weist darauf hin, dass die Mitglieder des Beirates, die nicht an der Sitzung teilnehmen können, sich rechtzeitig bei der Koordinierungsstelle abmelden sollen.

zu 4. Groter Pohl

Juliane Bähge von der NAJU berichtet von der Ortsbeiratssitzung Südstadt vom 05.05.2022. In der Sitzung wurde die Idee eines Runden Tisches, der zum Vorhaben Groter Pohl eingesetzt werden und paritätisch besetzt werden könnte, diskutiert. Prinzipiell kann ein Beteiligungsformat durchgeführt werden, es bleiben aber folgende Aspekte unbeantwortet:

1. Nicht die Initiative „Pütterwegbleibt!“ soll zu einem Beteiligungsformat einladen, die Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung solle einladen

2. Das Format eines Runden Tisches wurde nicht als das richtige Format angesehen, möglicherweise könne eine größere Beteiligungs-Informationsmethode gewählt werden.

Nach einer längeren Diskussion im Beirat wurde folgende Vorgehensweise vereinbart:

1. Die Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung fragt beim Amt für Stadtentwicklung nach einem aktuellen Stand des Vorhabens Groter Pohl an.
2. Die Mitglieder des Beirates, die aus den Fraktionen entsendet worden sind, fragen in ihren Fraktionen nach, ob es dort Informationen zum Vorhaben Groter Pohl gibt.

zu 5. Beschluss: Hafenerweiterung

Die anwesenden Mitglieder des Beirates stimmen ohne schwere Bedenken dem Entwurf der Empfehlung des Beirates zu. Dieser Entwurf ist bereits den relevanten Akteuren zugesendet worden. In den nächsten Schritten wird gemeinsam mit Rostock Port und dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft an den nächsten Beteiligungsschritten gearbeitet.

zu 6. Smile City

Bezüglich der Vorstellung des Smile City Teams im Beirat für Bürgerbeteiligung wurde gemeinsam mit dem Leiter, Thomas Rux, über zwei mögliche Varianten gesprochen:

1. Das Smile City Team stellt sich in der Sitzung im August, dem 25.08. vor
2. Das Smile City Team und der Beirat für Bürgerbeteiligung treffen sich im Rahmen der Folkemöde vom 11.-14. August und lernen sich kennen.

Nach einigen Wortbeiträgen wurde vereinbart, dass sich das Smile City Team in der Sitzung vom August vorstellen soll. Mittels einer Umfrage soll beim Beirat abgestimmt werden, ob und in welcher Anzahl der Beirat bei der Folkemöde anwesend sein kann.

zu 7. Zwischenbericht und Fragebogen an den Beirat

Sebastian Hampf berichtet über den Zwischenstand des Berichtes. Es gibt für die Struktur des Berichtes noch den Hinweis, dass über die Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten geschrieben werden soll.

Bezüglich des Fragebogens, der an die Beirät:innen zugesendet werden soll, in welchem die Beirät:innen die Möglichkeit haben, Input für den Zwischenbericht zu geben, kam der Hinweis, dass in der Sitzung im März viele Aspekte schon angesprochen wurden, die im Zwischenbericht verwendet werden können.

zu 8. AG Digitales Zusammenarbeiten

wird verschoben

zu 9. Geschäftsordnung

Bezüglich der Geschäftsordnung bleibt der Punkt offen, wie verfahren wird, wenn der Beirat in einer neuen Legislaturperiode neu zusammengestellt wird. Es wurden folgende zwei Optionen diskutiert:

1. Der Beirat für Bürgerbeteiligung wird, wie im Leitfaden beschrieben, zur neuen Legislaturperiode neu ausgelost. Jedes ehemalige Mitglied hat die Chance, sich erneut zu bewerben. Es ist außerdem zu diskutieren, ob ehemalige Mitglieder ehrenamtlich in den ersten drei Monaten unterstützend für die neuen Mitglieder zur Verfügung stehen.
2. Der Beirat wird zur Hälfte der Legislaturperiode partiell neu ausgelost. Hintergrund ist, dass mit jeder neuen Legislaturperiode Beirät:innen dabei sind, die Erfahrung mitbringen und die neuen ausgelosten Beirät:innen in der Einarbeitung unterstützen. Es bleibt zu klären, welche Mitglieder nach ausgetauscht werden.

In der Diskussion wird ohne schwere Bedenken die erste Variante gewählt, ohne die Option, dass ehemalige Mitglieder unterstützend mitwirken. Die Änderung wird eingefügt.

In einer weiteren Runde wird ohne schwerwiegende Einwände die gesamte Geschäftsordnung angenommen. Zum 19.05. ist somit die neue Geschäftsordnung beschlossen und tritt in Kraft.

zu 10. Aktuelle Situation der Bürgerbeteiligung, Vorhabenliste und Webseite

Sebastian Hampf berichtet über die aktuellen Vorhaben:

Fahrradstraße Lange Straße:

Eröffnung am 23.05. um 13 Uhr, für ein Jahr wird der Modellversuch gestartet. Projektbeirat begleitet kritisch den Versuch. Weitere Informationen unter:

https://rathaus.rostock.de/sixcms/detail.php/rostock_01_test.c.345641.de

Frage: Ist das 9€-Ticket in der Überlegung miteinbegriffen? Führt möglicherweise zur Verfälschung von Ergebnissen. -> Wird weitergegeben an das Amt für Mobilität.

Sommerstraße „Am Brink“

Startet am 01.06., geht bis zum 03.10., Informationsveranstaltung am 23.05. um 18:30 in der Margaretenschule. Weitere Informationen unter:

https://rathaus.rostock.de/de/wirtschaft_verkehr/mobilitaet/321466

Ein Runder Tisch soll wie im letzten Jahr das Projekt begleiten.

Beteiligungsprozess Lichtenhagen Park

Frau Schmidt berichtet vom Beteiligungsvorhaben in Lichtenhagen. Viele Personen waren dabei und haben ihre Meinung abgegeben. Der Prozess geht noch weiter, am 24. und 25.05 sowie am 03.06. werden weitere Beteiligungen zum Park durchgeführt. Des Weiteren wurde in einem Beteiligungsprozess das neue Logo für den Stadtteil Lichtenhagen bestimmt.

Webseite

Es wird darum gebeten, dass die Mitglieder, die noch keinen Text und ein Foto zugesendet haben, dieses bitte nachzuholen.

zu 11. Sonstiges

Norbert Kißhauer berichtet vom Tag der Städtebauförderung am 14.05. in Toitenwinkel. Viele Menschen waren bei der Eröffnung des neuen Parks in Toitenwinkel anwesend.

Außerdem soll mit den Stadtteiltischen in Dierkow und Toitenwinkel Kontakt aufgenommen werden, um sich vorzustellen.